

Externe Evaluation

Ergänzend zu den Ergebnissen einer internen Schulevaluation kann der externe Blick einen wichtigen Beitrag zur Qualitätsentwicklung leisten.

Folgende Formen der externen Evaluation sind möglich:

Externe Evaluation auf Anfrage der Schule

Schulen haben die Möglichkeit, sich anlassbezogen von Schulberaterinnen und Schulberatern evaluieren zu lassen. Auf Basis der Evaluationsergebnisse werden die Schulen auf Wunsch darin unterstützt, Ziele und Maßnahmen abzuleiten. Bitte wenden Sie sich an die Leiterin oder den Leiter pädagogische Unterstützung.

Externe Evaluation im Auftrag der Schulaufsicht

Staatliche Schulämter können externe Evaluationen veranlassen, um die interne und externe Steuerung des Entwicklungsprozesses einer Einzelschule datenbasiert zu unterstützen.

In einem gemeinsamen Auftragsklärungsgespräch mit der Schulleitung und der Schulaufsicht werden die Themen und Verfahren der externen Evaluation festgelegt.

Metaevaluations der Selbstständigen Allgemeinbildenden Schulen (SES) sowie Selbstständigen Beruflichen Schulen (SBS/RSBS)

Für Selbstständige Allgemeinbildende Schulen und Selbstständige Berufliche Schulen gilt, dass im Abstand von vier Jahren externe Evaluationen durchzuführen sind, die auf das schulische Qualitätsmanagement fokussieren.

Weitere Informationen

Weitergehende Informationen zu den Angeboten sowie die Kontaktdaten der Leiterinnen und Leiter pädagogische Unterstützung finden Sie über die Internetseiten des Hessischen Kultusministeriums. Bitte nutzen Sie auch das Online-Formular für schulische Beratungsanfragen.

www.kultusministerium.hessen.de »
lehrkraefte » fortbildung-beratung-evaluation



Hessisches Kultusministerium
Luisenplatz 10
65185 Wiesbaden
www.kultusministerium.hessen.de



Hessisches Kultusministerium



Fortbildung, Beratung und Evaluation

Qualitätsentwicklung an hessischen Schulen

➔ Berufs- und Studienorientierung
➔ Ganztagschulen



Impressum

Herausgeber:
Hessisches Kultusministerium
Luisenplatz 10
65185 Wiesbaden
Telefon: 0611 368-0
www.kultusministerium.hessen.de

Verantwortlich:
Eva Collin

Gestaltung:
Sabine Stahl

Titelillustration:
Anja Müller-Ries, Frankfurt

Druck:
gründrucken Print and Packaging GmbH,
Gießen

Bestell-Nr.:
10044

Hinweis:
Sie finden diese Publikation als Online-Fassung auf den Internetseiten des Hessischen Kultusministeriums unter www.kultusministerium.hessen.de

Stand:
1. Auflage, September 2017

Fortbildungs- und Beratungsangebote für Schulen

Schulleitungen und Lehrkräfte entwickeln ihre Schule und ihren Unterricht kontinuierlich weiter, um die Schülerinnen und Schüler bestmöglich individuell fördern zu können. Um sie bei diesen herausfordernden Tätigkeiten noch gezielter zu unterstützen, sind die Angebote zur Fortbildung von Lehrkräften, zur Beratung von Schulen und zur Schulevaluation neu ausgerichtet worden.

Die Fortbildung und Beratung von Lehrkräfteteams ist erfahrungsgemäß immer dann besonders wirksam, wenn sie Theorie und Praxis verbindet und sich an den Entwicklungsschwerpunkten und Zielen orientiert, auf die sich eine Schule im Rahmen ihrer Schulprogrammarbeit verständigt hat.

Die Hessische Lehrkräfteakademie und die Staatlichen Schulämter unterstützen Schulen mit regional und landesweit abgestimmten Angeboten zur Fortbildung, Beratung und Evaluation.



So kommen Sie zu Ihrem passenden Angebot

Nachdem Sie Ihren individuellen oder schulbezogenen Bedarf geklärt haben, gibt es zwei Möglichkeiten für Sie:

1. Wenn Sie als Lehrkraft oder Kollegiumsgruppe ein Fortbildungs- oder Beratungsangebot wahrnehmen möchten, können Sie sich wie bisher unter **fortbildung.kultus.hessen.de** direkt anmelden. Dort finden Sie auch die Angebote von allen akkreditierten externen Veranstaltern.
2. Wenn Sie hingegen als Schule ein spezifisches Beratungsangebot abrufen wollen, sind die Staatlichen Schulämter Ihre Ansprechpartner. Bitte wenden Sie sich dazu an die **Leiterinnen und Leiter pädagogische Unterstützung**, die die Beratungsanfragen der Schulen koordinieren. Im Rahmen einer gemeinsamen Auftragsklärung mit Ihrer Schule wird herausgearbeitet, an welcher Stelle im Schulentwicklungsprozess Sie Beratung wünschen.

Je nach Unterstützungsbedarf Ihrer Schule können die Leiterinnen und Leiter pädagogische Unterstützung besondere fachliche Expertise zu verschiedenen pädagogischen Themenschwerpunkten hinzuziehen. Auch die Schulpsychologie steht Ihnen beratend zur Verfügung.

Weitere Unterstützungsangebote können sein:

- Schulübergreifende Tagungen, Netzwerkbildung
- Begleitung Pädagogischer Tage
- Vermittlung von Referentinnen und Referenten für schulinterne Veranstaltungen

Hierbei unterstützen Sie ebenfalls die Leiterinnen und Leiter pädagogische Unterstützung der Staatlichen Schulämter.

Ausrichtung auf Schwerpunktthemen

Das Fortbildungs- und Beratungsangebot konzentriert sich auf Themen, die

- der Bedarfslage sehr vieler Schulen entsprechen,
- aktuelle Veränderungen in der Lebens- und Berufswelt der Schülerinnen und Schüler aufgreifen und
- sich darüber hinaus an wichtigen bildungspolitischen Zielsetzungen orientieren.

Zielsetzung aller Angebote ist die bestmögliche individuelle Förderung jeder Schülerin und jedes Schülers.

Die Schwerpunktthemen sind:

- Lesen-Schreiben-Rechnen
- Medienbildung
- Sonderpädagogische Förderung und Inklusion
- Integration von Schülerinnen und Schülern nicht-deutscher Herkunftssprache
- Berufs- und Studienorientierung
- Ganztagschulen

Darüber hinaus können Schulen weitere Themen als Schwerpunkte setzen, die für die Förderung ihrer Schülerinnen und Schüler wichtig sind.

